

Die **Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH** (DZHW) ist eine durch Bund und Länder geförderte außeruniversitäre gemeinnützige Forschungseinrichtung mit Sitz in Hannover und Standorten in Berlin und Leipzig. Das Institut mit rund 250 Beschäftigten ist ein nationales und internationales Kompetenzzentrum für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung. Die wissenschaftlichen Abteilungen des DZHW betreiben erkenntnis- und problemorientierte Forschung zu aktuellen und langfristigen Entwicklungen auf allen Ebenen des Hochschul- und Wissenschaftssystems.

Wir suchen am **Standort Berlin** in der **Abteilung Forschungssystem und Wissenschaftsdynamik** im Projekt „National Academics Panel Study“ (**Nacaps**) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Ko-Leitung (m/w/d); E14 TVöD – Stellenumfang bis zu 100%, auf Wunsch teilzeitgeeignet

Nacaps ist eine bundesweite Längsschnittstudie in der seit 2019 regelmäßig Promovierende und Promovierende befragt werden. Die Befragungsergebnisse werden der Öffentlichkeit und den mehr als 60 Kooperationspartnern der Studie u.a. über das projekteigene Datenportal (www.nacaps-datenportal.de) zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.nacaps.de.

Ihre Aufgaben

Als Ko-Leitung definieren Sie die Schnittstelle zwischen den Forschungslinien des Projektes und dem Transfer der Projektergebnisse – insbesondere für das Datenportal – und etablieren damit die Studie als eine zentrale Forschungsinfrastruktur zum Themenfeld wissenschaftlicher Nachwuchs. Hierfür gestalten Sie die Forschungslinien des Projektes mit und beteiligen sich aktiv am wissenschaftlichen Diskurs. Ausgehend von den Befragungsdaten verantworten Sie die Transferaktivitäten des Projektes, wie die interdisziplinäre Weiterentwicklung des Datenportals, Nutzer*innen-Workshops und Transferpublikationen (z. B. Policy Briefs) mit Blick auf aktuelle Themen zum Promotionsystem und wissenschaftlichen Karrieren.

Ihr Profil

Sie verfügen über

- einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss in den Sozial-, Politik-, Bildungs- oder Informationswissenschaften bzw. angrenzenden Fachbereichen, vorzugsweise mit Promotion
- Berufserfahrung, idealerweise in der Projektleitung, im Bereich der Hochschul-, Wissenschafts- oder Bildungsforschung, dokumentiert durch einschlägige Publikationen
- fundierte Kenntnisse des deutschen und des internationalen Wissenschafts- und Hochschulsystems, insbesondere zum Promotionswesen und wissenschaftlichen Karrieren
- erprobte methodische Kenntnisse und umfassende Erfahrung in der Auswertung quantitativer Mikrodaten (einschließlich Trend- und Zeitreihenanalysen), manifestiert durch geübten Umgang mit entsprechender Software und Workflows
- praxisrelevante Kenntnisse und Interesse an der informationstechnischen Umsetzung des Datenportals
- eine selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und hohe Adressatenorientierung, einschließlich fließender Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen

- vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten auf einer abwechslungsreichen Leitungsposition in der team- und forschungsorientierten Arbeitsatmosphäre des Projektes sowie der Abteilung
- Möglichkeit zum Aufbau eines Arbeitsbereiches zur Weiterentwicklung Ihrer anschlussfähigen Forschungsagenda
- enge, auch internationale Vernetzungsmöglichkeiten mit wissenschaftlichen Kooperationspartner*innen des DZHW sowie Akteur*innen der Hochschul- und Wissenschaftspolitik
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitregelungen und Home-Office nach Vereinbarung, einschließlich Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Der Dienort ist Berlin
- eine Vergütung nach den Tarifbedingungen des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund, je nach Qualifikation bis zur Entgeltstufe 14, einschließlich leistungsorientierter Sonderzahlung und Sozialleistungen wie beispielsweise Jahressonderzahlung und zusätzliche betriebliche VBL Altersversorgung).

Es handelt sich um eine Stelle mit bis zu 100% der tariflichen Arbeitszeit von 39 Stunden. Die Besetzung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel. Die Position ist aufgrund der Projektlaufzeit zunächst bis zum 31.12.2024 befristet, die Projektverlängerung und eine längerfristige Beschäftigung am Dienort Berlin ist vorgesehen.

Das DZHW sieht sich den Leitgrößen eines wertschätzenden Umgangs, Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und Familienfreundlichkeit verpflichtet und ergreift entsprechende Maßnahmen, um Diversität zu unterstützen und Teilhabe zu ermöglichen.

Sie haben Interesse?

Dann würden wir Sie gerne persönlich kennenlernen und freuen uns über Ihre Bewerbung. Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Antje Wegner (wegner@dzhw.eu) zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Ihres gewünschten Stellenumfanges als **eine** PDF-Datei bis zum 25.09.2022 unter der Kennziffer hf229 an hf229@dzhw.eu. Die Vorstellungsgespräche sind für die 40. Kalenderwoche vorgesehen.